



Max Wegener

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich kandidiere für den Landesvorstand und möchte an konkreten Projekten arbeiten.

Insbesondere der Transfer von Herrschaftswissen, also dem Wissen darum, wie man Dinge macht, ist mir besonders wichtig. Das habe ich zunächst in der linksjugend, später als Antirassismus-Referent des StuRa der Uni Leipzig, als Jugendpolitischer Sprecher der DIE LINKE. Leipzig und im stipendiatischen Sprecher_innenrat der RLS, insbesondere aber auch während meiner Praktika bei der RLS und der FES lernen können. Diese Kenntnisse bringe ich aktuell auch bei der europäischen linken Bewegung DiEM25 ein.

Das möchte ich mit Eurer Unterstützung auch im kommenden Landesvorstand weiterführen. Mir schwebt vor, ein neues Bildungskonzept für unsere Basis zu erarbeiten und umzusetzen, die unserer Mitgliedschaft das Handwerkszeug vermitteln soll, um als politische Akteure nicht nur in unserer Partei, sondern vor allem als „Ermöglicher_innen“ für eigene Mitglieder und andere Akteure auftreten zu können. Dazu müssen wir unsere Bildungsangebote besser verzahnen, um die unterschiedlichen Akteure zusammenzubringen und darüber unsere Mitgliedschaft aktivieren. Ich würde gern unsere bisherigen Bildungsprojekte in einem kollektiven Prozess wiederbeleben, weiterdenken und

ausbauen. Das bedeutet für mich, eng mit den Kreisverbänden zu kooperieren, um Bildungsbedarfe zu ermitteln und diese gemeinschaftlich zu decken. Ich möchte hierzu eine online-Abfrage starten, um ein Bild zu bekommen, welche Problemlagen, aber auch welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vorhanden sind. Erst wenn wir wissen, woran es mangelt und was gebraucht wird, können wir die Angebote entwickeln und bereitstellen, die uns als Partei weiterbringen und unserer Basis das notwendige Herrschaftswissen vermittelt, damit dies zum politischen Allgemeinwissen werden kann.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir mit eurer Stimme die Möglichkeit gebt, diese und weitere Ideen und Impulse in der Arbeit des Landesvorstands umzusetzen und weiter auszubauen.

Biographisches:

- * 19.10.1989
- 2008 Abitur, 2014 Bachelor Afrikanistik, 2017 Master African Studies
- bish. Tätigkeiten: Referent für Antirassismus des StudentInnenrates der Universität Leipzig, Jugendpolitischer Sprecher im Stadtvorstand DIE LINKE. Leipzig, stipendiatischer Sprecher der RLS, Praktikant im Senegal und in Uganda
- derz. Tätigkeiten: (noch) Masterarbeitsschreiber, Selbstständiger im Eventbereich
- Mitgliedschaften: DIE LINKE, RLS Sachsen, AG Postkolonial des Engagierte Wissenschaften e.V., DiEM25